

Krank - trotzdem Aufgaben?

Beitrag von „katta“ vom 19. November 2009 18:52

Ich gestehe, dass ich mich darüber ärgere, dass ich ständig in Vertretungsunterricht gehe (per Stundenplan festgelegt 2x die Woche) und NIE Material habe. Da es auch keine Klassen sind, die ich kenne oder selber unterrichte (dank Gesamtschul-Differenzierung hat man die selbe Lerngruppe ja eh höchst selten, sind ja fast immer andere Schüler drin sitzen), kann ich da auch nicht einfach mit meinen Fächern weitermachen. Aus dem Grund kann man auch nur selten Kollegen anderer Fächer fragen - davon mal abgesehen, dass ich genug damit zu tun habe, die Kollegen zu finden und zu behalten, die für die Klassen zuständig sind, die ich unterrichte (dank Differenzierung: mindestens 9, Ko-Klassenlehrer nicht mitgerechnet - da ich ich neu an der Schule bin, habe ich damit echt genug zu tun).

Ich war eigentlich davon ausgegangen, dass - sofern nicht "kopf ab" ist - Material bzw. Aufgaben gestellt werden, also im Sinne "workbook, S. 10", Vokabeln und xy lernen o.ä. (so wurde mir das auch vermittelt). So habe ich das bei meinen Krankheitstagen auch gehandhabt.

Wie gesagt, ich bekomme nie Aufgaben und habe also einen kleinen Satz verschiedener Rätsel und Konzentrations/Logik-Aufgaben kopiert, die ich dann zur Verfügung stelle.

Ideal finde ich das nicht, aber ich weiß mir da auch nicht besser zu helfen